World Sustainable Energy Days 2019
27. Februar - 1. März 2019

Das waren die World Sustainable Energy Days 2019

"Energieeffizienz zuerst" und "globale Marktführerschaft bei Erneuerbaren" stehen im Zentrum der europäischen Energiewende. Die World Sustainable Energy Days, eine der größten jährlichen Konferenzen in diesem Bereich in Europa, stellten Strategien, Innovation und Business in den Mittelpunkt. Die Konferenz brachte Menschen zusammen und begeisterte sie für die neue Energiewelt. Mehr als 660 ExpertInnen aus 60 Ländern nahmen an den World Sustainable Energy Days 2019, die vom 27. Februar bis 1. März in Wels/Österreich stattfanden, teil und besuchten die Konferenzen, Fachexkursionen und die Messe.

Das Konferenzprogramm

Die Energiewende als Wettbewerbsvorteil und die Möglichkeit, diese im Sinne aller BürgerInnen und der Umwelt zu nutzen, waren zentrale Themen auf den **Fachkonferenzen** der WSED 2019:

- Europäische Pelletskonferenz
- Young Energy Researchers Conference
- Europäische Energieeffizienz Konferenz
- Energieeffizienz Strategie Konferenz
- Innovationsworkshops Energie und Gebäude
- Industrie Energieeffizienz Konferenz
- Konferenz "Smarte E-Mobilität "

Networking stand bei den interaktiven Events im Vordergrund: der Energiesparmesse, einer führenden Messe rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energie, den Fachexkursionen ("Pellets & Hackschnitzel" und "Energieeffizienz") sowie der Poster-Präsentation.

Europäische Pelletskonferenz

Ohne Biomasse keine Energiewende! Pellets können als sauberer, CO_2-neutraler und nutzerfreundlicher Brennstoff mit weltweit wachsenden Marktanteilen eine wichtige Rolle spielen. Die Europäische Pelletskonferenz 2019 war einmal mehr das globale Pellets-Branchentreffen und präsentierte die neuesten Technologietrends, Aktuelles aus Politik, Gesetzgebung und Standardisierung, Forschungs- und Innovations-News, die Entwicklungen auf europäischen und weltweiten Märkten, Pilotprojekte sowie innovative Geschäftsmodelle. Die Konferenz ermöglichte Erfahrungsaustausch und Networking und bot eine ideale Gelegenheit für neue Kooperationen. Mit mehr als 400 TeilnehmerInnen ist die Europäische Pelletskonferenz in Wels die weltweit größte jährliche Pelletsveranstaltung.

Die Europäische Pelletskonferenz startete am Mittwoch im Plenum zum Thema "What's next for pellets". Das Clean Energy Package und die Veränderungen und Chancen, die der neue Rechtsrahmen für die Pelletsbranche mit sich bringt, standen im Mittelpunkt. Im Anschluss diskutierten EntscheiderInnen aus verschiedenen Bereichen der Pellets-wertschöpfungskette, wie die Rolle der Pellets in der Energiewende gestärkt werden kann.

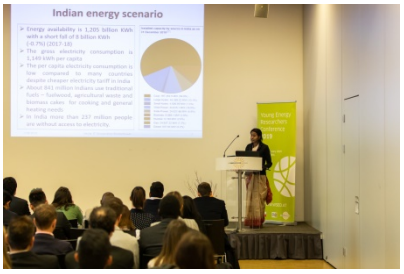
Weitere Highlights der Pelletskonferenz waren das "Panorama der Pelletsinnovationen", das aktuelle Lösungen, Produkte und Dienstleistungen aus dem Pelletsbereich präsentierte, die Session "What's new on European and global pellet markets?" und zwei technische Workshops rund um saubere Verbrennung.

Site Visits "Pellets & Wood Chips"

Im Vorfeld der Pelletskonferenz fand am Dienstag eine ganztägige Fachexkursion "Pellets & Hackschnitzel" statt. Dabei besichtigten die TeilnehmerInnen einen Biomassekesselhersteller, ein Pellets-Container-Heizsystem, eine Contracting Biomasse-Heizanlage, die ein Schulzentrum und Wohngebäude versorgt, und ein Biomasse-Nahwärme-Heizwerk. Die TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort Informationen aus erster Hand zu beschaffen und über konkrete Fragen mit Technologielieferanten und Anlagenbetreibern zu diskutieren.

Young Energy Researchers Conference

Im Rahmen eines Call for Papers wurden junge ForscherInnen aus der ganzen Welt dazu eingeladen, ihre Arbeiten zu den beiden Konferenzthemen (Biomasse und Energieeffizienz) einzureichen – 90 Papers aus über 36 Ländern wurden eingereicht. Ein wissenschaftliches Komitee wählte Einreichungen für mündliche oder Poster-Präsentation aus. Die Arbeiten wurden in zwei Sessions, Biomasse und Energieeffizienz, präsentiert.



Im Rahmen der Young Energy Researchers Konferenz wurden auch die "Best Young Energy Researchers Awards" für Biomasse und für Energieeffizienz vergeben und zwar an:

- Best Young Biomass Researcher: Rita Sturmlechner, für das Paper "Real-life emissions of domestic wood heating appliances" und
- Best Young Energy Efficiency Researcher: Colin Nolden für das Paper "The role of entrepreneurs in assetising energy efficiency and carbon emission reduction property rights"

Europäische Energieeffizienz Konferenz

Das neue "Clean Energy Package" verändert Europas Energiemärkte. Es braucht ambitionierte Rahmenbedingungen, wettbewerbsfähige Unternehmen, technologische Innovationen und Investitionen. Strategien, Innovation und Business standen daher im Zentrum der Europäischen Energieeffizienz Konferenz.

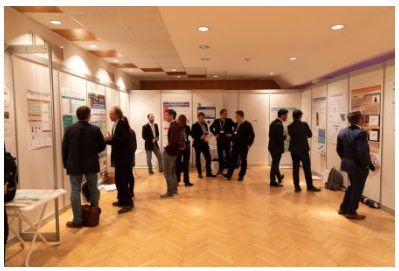
In zwei Tagen bot die Europäische Energieeffizienz Konferenz ein umfassendes Paket:

- 5 Fachkonferenzen
- eine Fachexkursion zu erfolgreichen Energieeffizienzprojekten
- eine große Fachmesse (Energiesparmesse) mit 100.000 BesucherInnen und 1.600 Ausstellern

Die Veranstaltung stellte eine Reihe wichtiger Themen rund um Energieeffizienz in den Fokus: Sie informierte über das Clean Energy Package und widmete sich der Energiewende in der Industrie, präsentierte Innovationen in den Bereichen Gebäude und Energie sowie smarter Elektromobilität. ExpertInnen aus aller Welt diskutierten aktuelle Forschungsergebnisse und erfolgreiche Strategien aus dem Energieeffizienz-Bereich und präsentierten gelungene Energiewende-Projekte.

Folgende Veranstaltungen waren Teil der Energieeffizienz Konferenz:

- Energieeffizienz Strategie Konferenz
- Industrie Energieeffizienz Konferenz
- Innovationsworkshops Energie und Gebäude
- Young Energy Efficiency Researchers Conference
- Konferenz "Smarte E-Mobilität"
- Fachexkursion: Energieeffizienz



Energieeffizienz Strategie Konferenz

Die Energieeffizienz Strategie Konferenz fand am Donnerstag, 28. Februar, statt und begann mit der Session "Energieeffizienz in Europa – wie geht es weiter?", die sich mit der Umsetzung und den Auswirkungen des Prinzips "Energieeffizienz zuerst" beschäftigte. Wie Klimaschutz Investitionen und die Wirtschaft ankurbeln kann, wurde im darauffolgenden Effizienz-Expertenforum diskutiert. Die Energiewende bietet vielfältige Chancen für neue Produkte und Dienstleistungen - besonders innovative wurden im "Energy Efficiency Lab: Lösungen von morgen" vor den Vorhang geholt.

Industrie Energieeffizienz Konferenz

Die Industrie Energieeffizienz Konferenz am Donnerstagnachmittag zeigte, wie die Energiewende in der Industrie gelingen kann, welche Technologien erforderlich sind und welche Strategien sie unterstützen. In der Session "Die industrielle Energiewende finanzieren und umsetzen" wurde anhand von realen Beispielen präsentiert, wie Investitionen in die industrielle Energieeffizienz machbar und wirtschaftlich sind. Der darauf folgende Industrie-Talk "Stimmen für industrielle Energieeffizienz" stellte eine Reihe von gelungenen Beispielprojekten für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Industrie vor.

Konferenz "Smarte E-Mobilität"

Die internationale Konferenz "Smarte E-Mobilität" gab Einblicke in aktuelle Entwicklungen und beleuchtete wirtschaftliche Auswirkungen des E-Mobilitätstrends. Eine Innovationssession "Batterien und Laden" präsentierte unter anderem Forschungsergebnisse zu Festkörperbatterien und direktem Solar-Schnellladen. Darüber hinaus wurden erfolgreiche Geschäftsmodelle und innovative E-Mobilitätsprojekte in der Session "E-Mobilität neu gedacht" vorgestellt, die wertvolle Einblicke aus der NutzerInnensicht lieferte.

Innovationsworkshops Energie und Gebäude

Die "Innovationsworkshops Energie und Gebäude" widmeten sich neuen Forschungsergebnissen zu energieeffizienten und nachhaltigen Gebäuden und boten sechs - in englischer Sprache abgehaltene - parallele Workshops an:

- Higher energy efficiency and lower business risks - Reducing the energy performance gap in buildings
- Energy efficiency for urban regeneration
- EU projects supporting EPBD implementation
- Energy-efficient buildings with reused materials
- Thermal energy storage: save today, use tomorrow!
- Geothermal heat pumps and thermally activated buildings

Die Workshops wurden im Rahmen folgender H2020-Projekte organisiert: MOEEBIUS, BuildHeat, CREATE, HYBUILD, SCORES, TESSE2B, THERMOSS, SUNHORIZON, RE4, VEEP, INNOWEE, GREENINSTRUCT, FISSAC, HybridGeotabs, ALDREN, CEN-CE and EPB Center.

Fachexkursion: Energieeffizienz

Den Abschluss der World Sustainable Energy Days 2019 bildete die Fachexkursion "Energieeffizienz", eine Halbtagestour zu Energieeffizienzprojekten in der Umgebung. Besucht wurden ein international tätiger Fensterhersteller und ein Schulungszentrum, das im Jahr 2016 umfassend generalsaniert wurde. Die Exkursion bot eine hervorragende Gelegenheit, mehr über energieeffiziente Technologien, Gebäude und Projekte der Praxis zu erfahren.

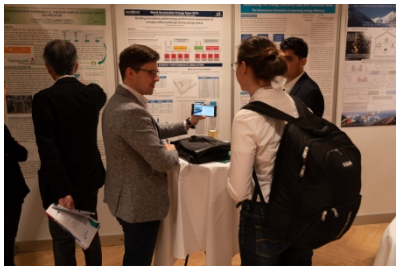
Weitere Programmpunkte der World Sustainable Energy Days 2019

Workshop Horizon2020

Der Workshop wurde gemeinsam mit dem NCP-Netzwerk (Energy National Contact Points, www.c-energy2020.eu) organisiert und bot vor allem für junge EnergieforscherInnen wertvolle Information rund um das Horizon2020 Programm.

Poster-Präsentation

Begleitend zur Konferenz wurde eine Poster-Präsentation organisiert, an der sich über 60 Firmen und Organisationen mit ihren Projekten aus den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger beteiligten. Ein Teil der Poster-Präsentation war den Young Energy Researchers gewidmet.



E-Auto-Delegation aus den Niederlanden

Eine niederländische Delegation von Konferenzbesuchern reiste mit Fahrzeugen mit "alternativen Antrieben" zu den WSED 2019 an. Organisiert wurde die Fahrt von Hansa Green Tour.

Voting

Als interaktives Element gab es ein Publikums-Voting zu aktuellen Themen. Während der einzelnen Sessions wurden die TeilnehmerInnen nach ihrer Einschätzung bzw. ihrer Einstellung zu Energiefragen der Zukunft befragt. Ergebnisse des Votings sind auf der Konferenz-Homepage www.wsed.at zu finden.

Energiesparmesse

Die parallel zu den World Sustainable Energy Days stattfindende Energiesparmesse ist die führende Fachmesse im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energie mit 100.000 BesucherInnen und 1.600 ausstellenden Unternehmen jährlich.

"Gut beraten starten" – unter diesem Motto stand der Beratungsstand des OÖ Energiesparverbandes in der Halle 20 und bot dabei ein umfassendes Angebot an Energieberatung und Energieinformation für alle wichtigen Themen rund ums Bauen, Sanieren und Heizen. Ein eigener Bereich war dem Thema "Dämm-Materialien: Welcher Dämmstoff passt zu meinem Haus?" gewidmet. Gemeinsam mit der Messe Wels und dem Land OÖ veranstaltete der OÖ Energiesparverband zwei Sonderschauen zum Thema "LED – innovative Beleuchtung" und "E-Auto & Smart Homes".